



Alzheimer Gesellschaft
Thüringen e.V.
Selbsthilfe Demenz

Pressemitteilung

Weiterhin eine gute Adresse, auch in schwierigen Zeiten – die Alzheimer Gesellschaft Thüringen geht mit neuem Vorstand an den Start

Immer am 21. September findet der Welt-Alzheimer-Tag statt. Weltweit denkt man da an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Für die betroffenen Menschen ist aber letztlich jeder Tag „Alzheimer-Tag“.

Deshalb ist es das Anliegen der Thüringer Alzheimergesellschaft, den Erkrankten und ihren Angehörigen mit solcher Diagnose Hilfestellung zu geben, um weiterhin ein würdevolles und sozial abgesichertes Leben zu führen.

Der Vorstand der Thüringer Alzheimergesellschaft verantwortet in Thüringen alle Aktivitäten, vorrangig solche der Selbsthilfe, Beratung und Schulung.

Nach fast 25 Jahren des hohen Engagements wurde Sabine Spittel - zuletzt war sie als Vorsitzende des Vorstandes aktiv – aus dieser Funktion entbunden.

Neu für den Vorstand gewonnen wurde - aus der Uniklinik Jena - Frau Dr. Finke, die sich als engagierte Psychologin besonders für die frühe Behandlung von Demenzen engagiert (sie fehlt aus dringenden dienstlichen Gründen auf dem Foto). Weiterhin im Vorstand aktiv sind Heike Schmidt (Pflege-Aktivistin aus Jena und Gründerin der ersten Demenz-WGs in Thüringen), Christian Merkelbach (rechtlich versierter Bürger und Spezialist für Versicherungsfragen), Martin Gebhardt (Gerontologe und Betriebswirt, professionell engagiert bei der ambulanten und stationären Langzeitversorgung für Menschen mit einer Demenz).

Wichtigste Ziele des neuen Vorstandes sind:

- der wachsenden Zahl der Betroffenen eine Stimme zu geben,
- die bestehenden Aktivitäten für Menschen mit einer Demenz besser bekannt zu machen,
- auch in Regionen, wo es bisher nur wenig bekannte Beratungsangebote gibt Unterstützung anzubieten
- Schulungen in allen Regionen Thüringens zu gewährleisten.

Dazu arbeiten wir gern mit allen Engagierten in Politik, Gemeinwesen, Kirche oder Sozialwirtschaft zusammen.

Wohl gibt es verschiedene gut bekannte Möglichkeiten der Behandlungen von Demenzen, um die Krankheit nach einer gründlichen Diagnostik - günstig zu beeinflussen.

Von ganz besonderer Bedeutung ist dabei die psychosoziale Begleitung und Beratung der betroffenen Personen und ihren Angehörigen.

Die Fachstelle Demenz der Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V. bietet hier „erste Hilfe“:

Sie ist Anlaufstelle am Telefon oder bei einem direkten Besuch im Erfurter Büro

- für Erstberatung zu den drängendsten Fragen
- für regionale Vermittlung zu geeigneten Hilfsangeboten

- für Kontakte zu Selbsthilfegruppen oder Unterstützung bei deren Neugründung
 - für Angebote für vielerlei Arten von Schulungen.
- Kommen Sie gern auf uns zu.

Kontakt

Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V. Selbsthilfe Demenz
Pfeiffersgasse 13
99084 Erfurt
Tel. 0361/60 255 744
Email: info@alzheimer-thueringen.de
Homepage: www.alzheimer-thueringen.de

Mehr Informationen zu Demenz finden Sie direkt auf unserer Webseite:
[Zahlen und Fakten - Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V.](#)

Allgemeine Infos zur Demenz in Thüringen

In Thüringen leben derzeit etwa 54.000 Menschen mit einer Demenz. Viele dieser Menschen haben Angehörige. Ungefähr zwei Drittel der Betroffenen werden zu Hause durch ihre Partner, Kinder oder weiteren Angehörige versorgt und gepflegt. Demenz betrifft somit nicht nur den Betroffenen, sondern auch die Familie und die gesamte Gesellschaft.

Die Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V. Selbsthilfe Demenz wurde 2002 gemeinsam von Angehörigen und Fachleuten gegründet. Unsere Hauptarbeitsfelder: Beratungen, Schulungen, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir beraten neutral und unabhängig Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Wichtiges Anliegen ist uns die gesamtgesellschaftliche Aufklärung der Thüringer Bevölkerung zum Thema Demenz sowie die Unterstützung der Selbsthilfe.

Die Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V. Selbsthilfe Demenz ist Träger der Fachstelle Demenz und wird vom Land Thüringen und den Thüringer Pflegekassen nach § 45c SGB XI und der Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe der GKV in Thüringen gefördert.